



Rütli-Sektion URI

Jahresbericht 2010/2011

Sehr geschätzte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Rütlikameradinnen und Rütlikameraden

Rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr der Rütlisektion Uri, seit der letzten Jahresversammlung Ende September 2010 in Andermatt, kann ich wie folgt Bericht erstatten.

An der letztjährigen GV durften wir einmal mehr Gastrecht geniessen in einer Gemeinde des Kantons Uri. Andermatt und die Andermattener Rütlschützen haben es verstanden, uns eine ausgezeichnete Jahresversammlung zu organisieren. An der letzten GV haben wir auch einen Beitrag ans Jubiläum Rütlschiessen 2012 bewilligt. Dieses Jubiläum, besonders der Jubiläumstag vom 22. September 2011, wird auch dieses Jahr ein wichtiges Element der GV sein.

Kurz nach der letzten GV, am 3. Oktober, war eine Delegation der Urner Rütlschützen zur 125-Jahr-Feier der Sektion Anderhalden in Kerns geladen. Als Höhepunkt des Tages wurde eine neue Standarte eingeweiht.

Im Vorfeld des Rütlschiessen 2010 waren Einteilungschef Hubert Aschwanden und Urs Vetter einmal mehr für eine korrekte Scheibenzuteilung am Rütlschiessen besorgt.

Der Rütlitag 2010 war ein aus Urner Sicht kulturell und sportlich erfolgreicher Jahreshöhepunkt der Urner Rütlschützen. Die umgebauten Infrastrukturen rund um den Rütlistadel wurde die Kocherei und die Essensausgabe mit Erfolg neu geregelt. Die Festansprache hielt der Obwaldner Landammann Hans Wallimann, der uns Schützen als Hüter der Traditionen lobte.

Die Resultate in der Schiesslinie brachten aus unserer Sicht Positives: So konnten Alice Arnold, Bürglen, und Daniel Epp, Attinghausen, die Heimfahrt mit dem Meisterbecher-Resultat von je 85 Punkten antreten. Als höchster Urner des Tages durfte sich Nikolaus Zraggen, Schattdorf, feiern lassen.

Die Urnerbestresultate erzielten:

Zraggen Nikolaus 1948, Schattdorf	86
Arnold Alice 1960, Baar	85
Epp Daniel 1966, Attinghausen	85
Camenzind Urban 1965, Attinghausen	84
Vetter Urs 1962, Bürglen	83
Zraggen Georg 1951, Schattdorf	83
Arnold Christof 1962, Baar	83
Bissig Peter 1986, Isenthal	83
Arnold Felix 1977, Schattdorf	82
Wyrsh Paul 1967, Schattdorf	82
Walker Philipp 1955, Altdorf	81
Baumann Daniel 1964, Spiringen	81
Bissig Hardy 1978, Seedorf	81

Die Urner Sektionsbecher gewannen:

Aschwanden Hubert 1953, Attinghausen	80
Indergand Tanja 1978, Schattdorf	77
Zwysig Walter 1953, Emmenbrücke	77
Renner Adrian 1961, Hospental	76
Truttmann Christine 1977, Seelisberg	74
Herger Pirmin 1981, Spiringen	73

Für fünfzigjährige Mitgliedschaft in der Rütlisektion Uri und für ihre Treue zum Rütlschiessen durften folgende zwei Urner Rütlikameraden anlässlich der Rütligemeinde den Rütliehrenkranz in Empfang nehmen:

Arnold Walter, Bürglen, JG 31, aufgenommen 1931
Trachsel Toni, Bürglen, JG 24, aufgenommen 1961

Traditionsgemäss trafen sich die Urner Rütlschützen am Abend im Hotel Weisses Kreuz in Flüelen zur internen Rangverkündigung und zur traditionellen Becherverschwellung, und hielten gemeinsam Rückschau auf einen tollen Rütlitag. Weiter ging es dann individuell in den Dörfern von uns Rütlisektionen. Dort wurden die Rütlifahrerinnen und –fahrer erwartet und freudig willkommen geheissen.

Das Rütlschiessen 2010 war, wie es sein soll. Wir hoffen auf ein ebensolches Rütlschiessen 2011!

Zwar nicht direkt, aber doch als Schützinnen und Schützen betroffen, waren wir von der Waffeninitiative, über die im Februar 2011 abgestimmt wurde. Zusammen mit dem Kantonalen Schützenverband, mit den Urner Jägern, Waffensammlern und der Offiziersgesellschaft haben wir uns engagiert und Flagge gezeigt. Es ist uns gelungen, eine gut abgestützte Kampagne zu fahren und viele von Ihnen haben als Rütlschützinnen und –schützen grossartig mitgeholfen, dass wir diesen Kampf gewinnen konnten. Vielen Dank dafür. Ich habe persönlich miterleben dürfen, was wir können, wenn wir zusammenstehen. Der Kanton Uri hat mit einer Ablehnung von über 70 Prozent gezeigt, dass wir Schützinnen und Schützen nach wie vor einen ausgezeichneten Rückhalt haben. Ich danke allen, die mitgeholfen haben und die hingestanden sind mit ihrem Namen! Es werden wieder Abstimmungen kommen. Und ich fordere euch auf, erinnert euch an die Leute, die uns geholfen haben. Wenn wir Schützinnen und Schützen an die Urne gehen, dann müssen wir uns bewusst sein, dass wir mit unserer Wahl auch die Politik der Zukunft bestimmen. Ich rufe euch also auf: wählt Leute, von denen ihr auch sicher seid, dass sie dem Schützenwesen wohlgesinnt sind. Alle anderen soll wählen wer will – wir jedenfalls nicht.

An der DV des KSVU in Unterschächen Mitte März 2011, war die Rütlisektion Uri durch den Präsidenten vertreten.

An einer Präsidentenkonferenz vom Donnerstag, 21. April 2011, auf dem Rütli wurden folgende Themen besprochen:

- Anpassungen auf dem Rütli wegen der Bauarbeiten
- Optimierungen im Schiff- und Busfahrplan am Rütlitag
- Vorgespräche über die Silberbecher der Zukunft
- Abgabe von zwei Ablösungen der Rütlisektion Uri (154 statt 170 Schiessende ab 2011)
- Die Jubiläumsfeier 2012
- Neuer Vertrag mit der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft und dem Rütlipächter, die 2011 auszuarbeiten sind.

Der Präsident hat im „OK 150 Jahre Rütlschiessen 2012“ als Vertreter der Rütlisektion Uri an mehreren Sitzungen als Sekretär teilgenommen.

Am 16. August 2011 tagte der Vorstand der Rütlisektion Uri in Unterschächen und fasste seine Stellungnahmen zu den Geschäften der bevorstehenden Waldstätte-Delegiertenversammlung. Zudem wurden der Termin- und Massnahmen-Plan und die Aufgabenteilung für die Jahresversammlung und das Rütlschiessen festgelegt.

Am 21. August 2011 trafen sich die Delegierten der Waldstättesektionen auf der Klewenalp oberhalb von Beckenried zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2011, wo die Beschlüsse über die Durchführung des Rütlschiessens gefasst wurden. Erneut wurde über den Stand der Umbauarbeiten auf dem Rütli, das Jubiläum 150 Jahre Rütlschiessen und diverse weitere anstehende Pendenzen orientiert. Als wohl einschneidendste Massnahme wurde beschlossen, dass ab 2012 der Rütlibecher nicht mehr aus Massivsilber gefertigt wird, sondern dass der Becher unter dem Silbermantel in Zukunft einen Messingkern aufweisen wird. Dies wird seine Auswirkungen haben auf einen tieferen Becherpreis. Die Kostenersparnis wird nicht zuletzt auf das Einwirken der Urner Delegierten hin an die Sektionen weitergegeben.

Ende August erledigte der Vorstand in einer gemeinsamen Arbeitssitzung den Versand der Einladungen zur heutigen Versammlung.

Anfang September durfte sich der Rütlivorstand in Bürglen zu einer modisch-kulinarischen Sitzung treffen. Auf Initiative unseres Rütlschützenkameraden Urs Regli durfte der Vorstand eine wettertaugliche Jacke in Empfang nehmen. Die beiden Firmen Salomon und Imholz Sport, Bürglen, haben es ermöglicht, dass der Vorstand in Zukunft noch schnittiger auftreten kann, dass man uns in guten und schlechten Zeiten erkennen wird und dass notabene die Vereinskasse durch diese Aktion nicht belastet wurde.

Am 25. September 2011, waren der Kassier und der Präsident zu Gast an der Standartenweihe der Rütlisektion Schwyz in Brunnen.

Mitgliederbewegung:

Todesfälle:

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von folgenden 2 lieben Rütli-Kameraden für immer Abschied nehmen.

Ich bitte die Versammlung, sich zu einem kurzen Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden von den Sitzen zu erheben.

Es verstarben:

am 8. Februar 2011	Hansueli von Mentlen, JG 33	Altdorf	SG Altdorf
am 3. März 2011	Alois Bader, JG 45	Seelisberg	SG Seelisberg

Ein ganz besonders Gedenken wollen wir auch dem Anfang Jahr 2011 verstorbenen Josef Wiget, Alt-Staatsarchivar von Schwyz, widmen. Er war der Autor der Rütli-Chronik, die wir nächstes Jahr enthüllen dürfen. Josef Wiget war der wohl beste Kenner des Rütli und uns Schützen stets wohlgesinnt.

Unseren verstorbenen Rütlikameraden haben wir mit dem Rütlifähnli die letzte Ehre erwiesen und wir wollen ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren. – Danke –

Neuaufnahmen: Zu Handen der heutigen Jahresversammlung sind 3 Gesuche zur Aufnahme in die Rütlisektion Uri eingereicht worden. Nachdem alle 3 Bewerber die Aufnahmebedingungen erfüllen, werden sie heute unter Traktandum 5 zur Aufnahme vorgeschlagen.

Mitgliederbestand:

2 Todesfällen,

1 Austritt

0 Ausschlüssen (zufolge nicht Bezahlung des Mitgliederbeitrages)
stehen 3 Neuaufnahmen gegenüber.

Der Mitgliederbestand bleibt somit nach Aufnahme der Neumitglieder konstant bei total 384 Sektionsangehörigen.

Schlussbetrachtung

Ich danke allen Vorstandskollegen, die unser Vereinsschifflein auf stabilem Kurs halten. Ebenfalls danke ich allen, die immer wieder zeigen, dass Rütlichützen einen ganz speziellen Zusammenhalt pflegen. Sei es indem sie dem Vorstand ohne grosse Rückfragen behilflich sind, sei es mit der Teilnahme an Anlässen oder einfach bei einem Gespräch unter Schützenkollegen.

Allen hier Versammelten danke ich für die Teilnahme an der heutigen Jahresversammlung und hoffe, am Mittwoch vor Martini 2011 einen tollen Rütlitag erleben zu dürfen.

Tragen wir Sorge zum Rüttschiessen und leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zu einem lebendigen Schiesswesen, einer Tradition, die die Schweiz so speziell macht.

Altdorf, im September 2011

Der Präsident

Adrian Zurfluh